



Zertifikat seit 2005
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2018

Justus-Liebig-Universität Gießen

Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 15.03.2018 bestätigt.

Exzellente Forschung, hervorragende Lehre, internationale Strahlkraft: Die Justus-Liebig Universität Gießen (JLU) ist die zweitgrößte Hochschule in Hessen und prägt die Region Mittelhessen entscheidend mit. Die JLU wurde im Jahre 1607 gegründet und trägt den Namen eines ihrer berühmtesten Wissenschaftler. In der Tradition von Liebig steht die JLU heute für anwendungsnahe Forschung auf höchstem Niveau, herausragende Nachwuchsförderung und internationale Vernetzung. Die Hochschule verfügt über ein breites Fächerspektrum von den Natur- über die Rechts-, Sozial-, Sprach- und Kulturwissenschaften inklusive der Lehrämter für alle Schulformen. Einzigartig ist die Fächerkonstellation Medizin und Veterinärmedizin mit den Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften. Im WS 2017/18 studierten an der Universität über 28.000 Studierende.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 5500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Im Rahmen der erneuten Re-Auditierung sichert die Justus-Liebig-Universität nachhaltig die vorhandenen vielfältigen Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Studium bzw. Beruf und Familie unterstützen und fördern. Die weitere Überführung des vorhandenen Rahmens in den Hochschulalltag sowie die punktuelle, bedarfsorientierte und lebensphasenbezogene Weiterentwicklung vorhandener Angebote und auch die weitere Verankerung von familienbewusstem Führungsverhalten in Wissenschaft und wissenschaftsstützenden Bereichen stehen dabei weiterhin im Fokus. Nach wie vor soll die familiengerechte Hochschulpolitik letztlich einen Beitrag dazu leisten, die Justus-Liebig-Universität kontinuierlich als attraktiven Studienort und Arbeitgeber zu positionieren und weiterzuentwickeln. Zudem besteht der Anspruch, für Beschäftigte und Studierende, die Familienaufgaben wahrnehmen, Chancengerechtigkeit sicherzustellen und zu verhindern, dass daraus Karrierehemmnisse oder Studienabbrüche resultieren.

Stand: 15. März 2018

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Angebote zur familienbewussten Arbeitszeitgestaltung und zum dezentralen Arbeiten
- Familiengerechte Gestaltung des Studiums, u. a. durch E-Learning-Angebote sowie Informationen über die familiengerechte Organisation der Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Kontinuierliche und umfangreiche Information zur Thematik sowie AnsprechpartnerInnen für die verschiedenen Ziel- bzw. Statusgruppen -insbesondere über das Büro für Chancengleichheit sowie die Familienservicestelle des Studentenwerks
- Gleichstellungskonzept mit diversen Aspekten zum Thema Vereinbarkeit
- Strategisches Personalentwicklungskonzept
- Berücksichtigung von „Familienkompetenz“ innerhalb der Berufungsverfahren
- Belegungsrechte für Plätze in universitätsnahen Kitas
- Ferienbetreuung "Justus-Kids"
- Babysitterzuschuss für studierende Eltern
- Kostenloser Kinderteller in der Mensa für die Kinder Studierender

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Stärkung von Gender-, Diversitäts- und Familienkompetenzen bei Führungskräften über Maßnahmen des Personal- und Führungskräfteentwicklungsprogramms sowie über die weitere Verankerung in Zielvereinbarungen
- Aktualisierung und Weiterentwicklung der hochschulweiten Kommunikation
- Systematische Vernetzung der in den Themenfeldern Vereinbarkeit und Gleichstellung vorhandenen Akteurinnen und Akteure
- Erweiterung des Gender Controlling um das Themenfeld Vereinbarkeit; Generieren gleichstellungsrelevanter Zahlen, Daten und Fakten
- Weiterentwicklung und Ausbau der vereinbarkeitsfördernden Infrastruktur zur Unterstützung der Arbeits- und Studierfähigkeit bei bestehenden Familienaufgaben